



## **Bekanntmachung zur Gestaltung des Fasenickl**

**Kipfenberg, 02.10.2020**

## **1. Einleitung**

In letzter Zeit häuft es sich, dass einzelne oder neu angefertigte Fasenickl oftmals von den bisher bestehenden Gewändern bzw. den historischen Vorgaben zur Gestaltung abweichen. Darum ist es notwendig, dass zur Erhaltung des Brauchtums in seiner jetzigen Form einige Regularien festgelegt werden. Diese basieren sowohl auf den Recherchen in dem Fasenickl-Buch von Otmar Heinz, als auch auf den vorhandenen historischen Ausstellungsstücken.

Der Fasenickl als solcher ist nie ein Einzelgänger, sondern entfaltet sich erst in der Gruppe. Die Fasenicklkostüme unterscheiden sich hierbei individuell lediglich in der Gestaltung der Maske, der Farbe der Wollborte und des Spiegelstoffes/Samt und dem Rückenemblem.

## **2. Neugestaltung eines Fasenickl**

Vor der Neuanfertigung eines Fasenickl ist in jedem Fall mit dem zu dieser Zeit amtierenden Oberfasenickl Rücksprache zu halten. Dadurch können etwaige Unstimmigkeiten bereits vor Beschaffung des Materials beseitigt werden. Geschieht dies nicht und wird ein Fasenickl, welcher nicht dem folgenden Regelwerk entspricht, ohne Abnahme angefertigt, so ist es möglich, diesem die Teilnahme an Umzügen und Veranstaltungen des Kulturvereins „die Fasenickl“ Kipfenberg zu untersagen.

**Die Materialien wie Stoff, Samt und Filz sind nur über den Verein oder einen Beauftragten zu beschaffen.**

Dies garantiert eine richtige Farbgebung, qualitativ hochwertiges und erprobtes Material und ist zudem aufgrund von Mengenbeschaffungen oft günstiger.

## **3. Regelwerk**

Der Träger eines Fasenickl ist ein Mann. Grundsätzlich beginnt das Fasenickllaufen erst mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Ausnahmen hiervon sind in Einzelfällen möglich. Das Schnalzen mit einer Goaßl ist erforderlich.

### **3.1 Kleiderordnung**

Unter dem Gewand trägt der Teilnehmer ein weißes Hemd, eine lange schwarze Stoffhose (oder in Ausnahmefällen eine schwarze Jeans), schwarze Socken und schwarze Schuhe ohne auffällige Kennzeichnungen oder Verzierungen. Bei einem Umzug oder bei Auftreten mit Scheberer sind weiße Stoffhandschuhe zu tragen.

Bei kalter Witterung kann ein Tuschal oder eine Jacke über dem Hemd getragen werden. Hierbei ist auf angemessene Farbgebung zu achten.

### **3.2 Gestaltung des Fasenickl**

Die Anordnung der Stoffe und Borten ist den Vergleichsbildern zu entnehmen. Generell ist nach der Reihenfolge Wollborte - Samt - Goldborte - Samt – Wollborte zu verfahren.

Den Kragen der Jacke bildet ebenfalls eine Goldborte. Scheberer, Jacke und Hose werden mit Messinglocken besetzt.

**Der Scheberer:**

Der Scheberer ist mit einem Schellenbaum mit angebrachtem Hahnenfederbusch zu versehen. Am Messingkreuz hängen vier Glocken und bunte Bänder fallen von diesem herab. Zur Befestigung der Maske dienen zwei Bänder vor dem Gesicht, welche am Ende mit Wollquasten abschließen.

#### **Die Maske:**

Die Maske trägt zwingend einen Schnauzbart in verschiedenen Formen. Der Hautton der Maske kann variieren, ist jedoch in hellen Hauttönen und natürlich zu halten. Die Maske wird aus einem Block geschnitzt und gemäß den historischen Vorgaben verarbeitet.

#### **Die Goldborte:**

- Individuelle Auswahl des Musters möglich
- Etwa 2 cm breit und in goldener Farbe

#### **Das Rückenemblem:**

Im unteren Teil des Rückens ist ein Rückenemblem anzubringen. Dieses kann in Form und Größe variieren, soll sich jedoch im unteren Drittel des Rückenteils befinden. Als Emblem kann z. B. ein Kipfstock oder die Kipfenberger Goab dienen. Ein individuelles Symbol (z. B. mit historischem Bezug zu Kipfenberg ) ist nach Abklärung ebenfalls möglich.

#### **Die Rauten:**

- In roter Farbe gehalten
- Aus Filzstoff gestanzt
- Größe ca. 1,5cm x 1cm pro Raute
- Spitze an Spitze geklebt und vernäht (doppelte Naht wird empfohlen)

#### **Die Wollborte und der Samt/Spiegelstoff:**

Die geknüpften Wollborte und der Samt sollen farblich harmonisieren. Die Farben sind zwar individuell zu wählen, sollen jedoch klassischer Farbgebung entsprechen und einfarbig sein. Nicht zulässig sind z. B. Wollborten aus mehreren Farbtönen gleichzeitig, Neonfarben oder gemusterte Samtstoffe.

Die aufgeführten Grundvoraussetzungen sind nicht abschließend geregelt.

**Farbmuster zu sämtlichen Stoffen sind vorhanden und können jederzeit vor der Anfertigung zum Vergleich herangezogen werden. Vor der Gestaltung ist die Farbgebung wie unter Punkt 2. beschrieben in jedem Fall abzusprechen, um Missverständnisse zu vermeiden und eine Abnahme zu ermöglichen.**

### **4. Kennzeichnung**

Um sicherzustellen, dass diese Vorgaben auch an Umzügen oder anderen Veranstaltungen eingehalten werden, behält sich der Verein vor, eine Kennzeichnung (z. B. in Form eines Bandes am Schellenbaum) zu entwerfen. Mit dieser werden bereits bestehende Gewänder und zukünftige nach erfolgter Abnahme gekennzeichnet.

## **5. Sonstiges**

### **Kinder-Fasenickl:**

Insbesondere am Umzug in Kipfenberg sind oftmals Kinder & Jugendliche als Fasenickl zu sehen. Auch hier ist zu beachten:

- Die verwendeten Fasenickl-Gewänder haben in ihrer Machart ebenfalls den o.g. Vorgaben zu entsprechen. Vereinfachte Kostüme sind nicht zulässig. Ebenso ist die Kleiderordnung zu beachten.
- Die Gewänder werden ohne Maske/Scheberer getragen
- Die Teilnahme von Kindern & Jugendlichen im Fasenickl erfolgt lediglich am Faschingswochenende, d.h. vom Unsinnigen Donnerstag an bis zum Faschingsdienstag und überwiegend in Kipfenberger Veranstaltungen
- Eine Erziehungs-/ oder Aufsichtsperson hat zu jeder Zeit persönlich anwesend zu sein, z. B. als Teilnehmer im Umzug oder bei der Veranstaltung
- Die Teilnehmer sind ebenfalls männlich
- Angefertigte Kostüme werden weder durch den Verein bereitgestellt, noch durch diesen gekauft

### **Vereinsnickl:**

Vereinseigene Gewänder können für einzelne Veranstaltungen oder den gesamten Fasching verliehen werden. Dies wird über den Oberfasenickl koordiniert. Beim Ausleihen ist eine Leihgebühr und Pfand zu entrichten.

*Die Fasenickl und die Vorstandschaft des Kulturvereins „Die Fasenickl“  
Kipfenberg e. V.*

Kipfenberg, 02.10.2020

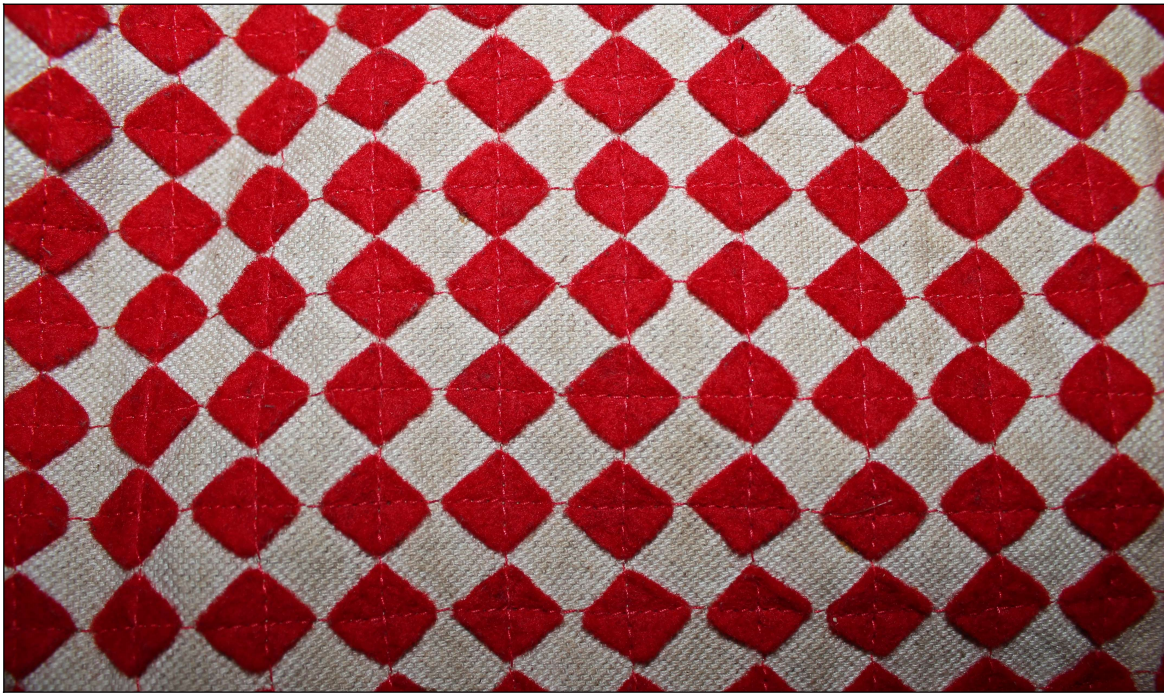
## **Anlage Vergleichsbilder**



Gesamtaufnahme eines beispielhaften Fasenickl in kompletter Montur



Anordnung von Wollborten, Samt und Goldborte



Aufgelebte und doppelt vernähte Filzrauten

Rückansicht des Fasenickl



Beispiele diverser Rückenembleme und ihrer Gestaltung